ANSPRECHPARTNER

NOTARZT SUPERINGEN

Das Ende einer Einsatzfahrt.

Bundesweit gibt es jährlich allein im Rettungsdienst über 10 Millionen Einsatzfahrten. Hinzu kommen die Einsätze von Feuerwehr und Polizei.

Nach einem Unfall zählt jede Minute! Jede Minute erhöht auch die Überlebenschancen von Unfallopfern.

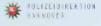
Durch Ihr umsichtiges Verhalten tragen Sie dazu bei, das Unfallrisiko zu senken. Denn das Risiko, in einen Folgeunfall mit Personenschaden verwickelt zu werden, ist bei Einsatzfahrten viermal so hoch wie bei normalen Fahrten.

Die nächste Einsatzfahrt könnte auch für Sie von Bedeutung sein. Helfen Sie den Helfern und retten damit Leben!

ADAC

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.

Abteilung Verkehr Tel. 05102 90-1136 info@nsa.adac.de www.adac.de



Polizeidirektion Hannover

Tel. 0511 109-0 pressestelle@pd-h.polizei.niedersachsen.de www.polizei.niedersachsen.de



Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Feuerwehr

Tel. 0511 912-1293 feuerwehr.pressestelle@hannover-stadt.de www.feuerwehr-hannover.de



Landesverkehrswacht Niedersachsen e. V.

Tel. 0511 3577-2680 info@landesverkehrswacht.de www.landesverkehrswacht.de

ACHTUNG BLAULICHT!



www.achtung-blaulicht.de



Herausgeber & Redaktion:
ADAC Niedersachsen/

Sachsen-Anhalt e. V.

Polizeidirektion Hannover

Feuerwehr Hannover
Landesverkehrswacht
Niedersachsen e. V.

Fotos: Polizeidirektion Hannover, Feuerwehr Hannover Gestaltung & Realisation: Manuel Denke









WEGERECHT

§ 38 STVO: BLAULICHT UND SIRENE GEWÄHREN EINSATZWAGEN DAS WEGERECHT

Wenn Sie Einsatzfahrzeuge mit Sondersignalen sehen oder hören

...verringern Sie die Geschwindigkeit,

...versuchen Sie herauszufinden, aus welcher Richtung die Einsatzfahrzeuge kommen,

...setzen Sie den Blinker, um Verkehrsteilnehmern und Rettungsfahrzeugen mitzuteilen, zu welcher Seite Sie ausweichen,

...halten Sie im Zweifelsfall an, richten Ihr Fahrzeug möglichst parallel zur Fahrtrichtung aus, damit das Heck Ihres Fahrzeugs nicht in die Rettungsgasse hineinragt,

...halten Sie ausreichend Abstand zum Vordermann.

...lassen Sie, wenn möglich, die Standspur frei,

... achten Sie vor der Weiterfahrt darauf, ob noch weitere Fahrzeuge folgen.

WIE BEGEGNEN SIE EINSATZ FAHRZEUGEN RICHTIG?

EINSPURIGE FAHRBAHNEN



Fahren Sie zum rechten Fahrbahnrand.

ZWEI- UND MEHRSPURIGE FAHRBAHNEN



Befahren Sie den linken Fahrstreifen, weichen Sie nach links aus. Wer in der Mitte oder rechts unterwegs ist, weicht nach rechts aus. Auf jeden Fall Rettungsgasse bilden.

ENTGEGENKOMMENDE EINSATZFAHRZEUGE



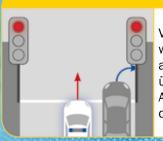
Fahren Sie zum rechten Fahrbahnrand.

EINSATZFAHRZEUGE AUF GLEICHER HÖHE



Verringern Sie die Geschwindigkeit und lassen gegebenenfalls das Fahrzeug einscheren.

AN AMPELN



Vor einer roten Ampel weichen Sie nach rechts aus. Eventuell Haltlinie überfahren, bei grüner Ampel anhalten bzw. an die Seite fahren.

FUBGÄNGER UND RADFAHRER



Lassen Sie Einsatzfahrzeuge passieren und verzichten auf eigene Vorrechte.